

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 68 (1995)

Heft: 8

Artikel: Tägliche Postversorgung

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-519915>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

spielte die Polizeimusik richtungsweisend «the commander» von Tom Dawitt.

Solothurn – der Brückenkanton

Festredner Nationalrat Christian Wanner, FDP Solothurn, zeigte seine besondere Freude, dass gerade in seinem Hauptort zum erstenmal in der Geschichte Fouriere brevetiert wurden. Schliesslich sei gerade Solothurn der sogenannte Brückenkanton und der Tagungs-ort, das «Landhaus» böte den

ersten Verbindungsweg zwischen der Romandie und der Deutschschweiz. Gerade die Armee sei gerade heute mehr denn je gefordert, dafür zu sorgen, dass sie nicht nur akzeptiert, sondern von einer Mehrheit der Bevölkerung getragen werde.

Wäre es üblich, auch nach einem Gebet zu klatschen, so hätten bestimmt ebenfalls die eindrücklichen Worte des Feldpredigers einen grossen Applaus ausgelöst. Und noch bevor Schulkommandant Champendal die Schule

abmeldete, ergriffen die Töne unser altvertrauten «Landeshymne» die Anwesenden erneut.

Den Abmarsch der neuernannten Fouriere begleiteten schliesslich die zackigen Klänge des «Solothurner Marsches» von Stefan Jäggi. Eine weitere, eindrückliche Brevetierung fand somit nach nicht einmal einer Stunde seinen würdigen Abschluss! Besten Dank allen, die jeweils dazu beitragen, dass die Brevetierungen der Fourierschulen in diesem bestechenden Rahmen stattfinden können!

Tägliche Postversorgung

-r. Anlässlich der Generalversammlung des Verbandes Schweizerischer Feldpost-Unteroffiziere in Kloten nahm Feldpostdirektor Oberst Wehrli auch Stellung zur Postverteilung. «Auf den 1. Januar 1995 habe ich für WK-Trp und für Rekrutenschulen in der Verlegungsperiode die täglich einmalige Postversorgung angeordnet. Eine Überprüfung im zweiten Halbjahr 1994 hat ergeben, dass die Änderungen in der zivilen Verarbeitung zu einer Konzentration

der Anlieferung des Nachschubes auf den frühen Morgen geführt haben. Die Zeitungsverlage haben wir angewiesen, ihre Zeitung neu direkt an die Basierungspoststellen zu adressieren und zu leiten. Damit können wir die Umleitung umgehen und erreichen, dass die Zeitungen rechtzeitig für die Vormittagsversorgung eintreffen.

Für Eilsendungen und Tageszeitungen, die trotzdem zu spät eintreffen, sind die FP Kp angewiesen,

eine zusätzliche Zustellung zu organisieren. Für den FP Uof eines Bat/einer Abt, der auf eine Zivilpoststelle basiert, gilt diese Weisung sinngemäss. Ich habe diese Regelung getroffen, weil wir damit Zeit und Kosten für unnötige Fahrten am Nachmittag einsparen können und trotzdem den AdA den geforderten, raschen und zuverlässigen Postdienst anbieten können. Die Qualität der Dienstleistung hängt bekanntlich nicht von der Anzahl Versorgungsrundfahrten ab, sondern von der Beförderungsdauer jeder einzelnen Sendung.» ■

Impressum

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweizerischen Fournierverbandes
Nr. 8/68. Jahrgang
erscheint monatlich
beglaubigte Auflage 9'187 (WEMF)

Redaktion: DER FOURIER

6002 Luzern, Postfach 2840
Telefon 041/23 71 23, Telefax 041/23 71 22

Verantwortlicher Redaktor:

Meinrad A. Schuler (-r.)
Administration: Heidy Wagner-Sigrist (wag.)

Redaktion (a.l.) «Sektionsnachrichten»:

Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66

Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fournierverband, Zeitungskommission,
Präsident Four Jürg Morger,
Obere Kirchstrasse 12, 8304 Wallisellen
Telefon P 01/830 25 51, G 01/853 05 68
Fax 01/853 29 66
Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder
im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und
übrige Abonnenten Fr. 28.-, Einzelnummer Fr. 2.80.
Postcheckkonto 80-18 908-2

Inserate:

Anzeigenverwaltung:
Kurt Glarner
Huberlistrasse 797, 8260 Stein am Rhein
Telefon 054/41 19 69, Telefax 054/41 19 69
Inseratenschluss: am 5. des Vormonats; Beilagen und
Stelleninserate am 15. des Vormonats

Druck/Vertrieb:

Triner AG, Satz + Druck, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
Telefon 043/25 08 10, Telefax 043/21 70 37

Satz

Satzatelier Leuthard & Gnos, Satz · Grafik · Bild
Bösch 35, 6331 Hünenberg
Tel. 042/36 22 88, Telefax 042/36 85 30

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss

Oktober-Nummer 1995: 1. September 1995
November-Nummer 1995: 1. Oktober 1995
Dezember-Nummer 1995: 1. Dezember 1995



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)